

PRESSEMITTEILUNG

**Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2018/19
(1. April bis 30. Juni 2018)**

LEM mit starkem Umsatz und robusten Margen

Fribourg, 31. Juli 2018 – LEM (SIX: LEHN), der Marktführer für innovative und hochwertige Lösungen zur Messung elektrischer Parameter, gibt die Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/19 bekannt (im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahr 2017/18):

- **Der Auftragseingang stieg um 9,1% von 78,8 Mio. CHF auf 86,0 Mio. CHF; die Book-to-bill ratio sank auf 0,98 (1,04).**
- **Der Umsatz erreichte 88,0 Mio. CHF was einem Anstieg von 16,0% entspricht (75,9 Mio. CHF); wechselkursbereinigt stieg der Umsatz um 10,4%.**
- **Der EBIT verbesserte sich um 16,1% von 16,0 Mio. CHF auf 18,5 Mio. CHF; die EBIT-Marge lag bei 21,1% (21,0%).**
- **Der Reingewinn stieg um 1,8% auf 13,5 Mio. CHF (13,3 Mio. CHF).**

"Wir haben ein gutes Quartal mit starken Umsätzen und robusten Margen erreicht. Auch unser Auftragsbestand bleibt stark. Das Geschäft umweltfreundliche Automobile erwies sich erneut als Wachstumstreiber des Konzerns. Die branchenweite Verknappung von Elektronikkomponenten hatte nur begrenzte Auswirkungen auf unsere Lieferfähigkeit. Wir haben weiterhin unsere Wachstumsstrategie umgesetzt, indem wir unsere F&E-Aktivitäten verstärkten und mehrere neue Produkte auf den Markt brachten. Wir haben uns auf den Ausbau unserer Automotive-Organisation konzentriert und sowohl die Produktionskapazitäten als auch die Vertriebsressourcen in unseren Wachstumsmärkten ausgebaut. Wir erwarten allerdings, dass die Einführung neuer US-Zölle und die Reduktion der staatlichen Förderung für erneuerbare Energien in China unser Geschäft in Zukunft beeinflussen werden", sagte Frank Rehfeld, CEO von LEM.

Industriesegment: solides Umsatzwachstum in allen Regionen und Geschäftsbereichen

Die positive Konjunktur führte zu weiterem Umsatzwachstum. Im Vergleich zum ersten Quartal 2017/18 stieg der Umsatz im Industriesegment um 13,1% auf 70,8 Mio. CHF im ersten Quartal 2018/19; wechselkursbereinigt betrug die Umsatzsteigerung 7,2%. Das stärkste Umsatzwachstum verzeichnete LEM in Europa (+21,6%) und Asien ohne China (+19,2%). Der Umsatz in China blieb stabil, nachdem er vor einem Jahr um 37,0% gestiegen war. Der Umsatz in Nordamerika stieg um 13,7%. Asien war die wichtigste Region mit einem Anteil von 49,1% am Industrieumsatz (allein China machte 33,1% aus), gefolgt von Europa mit 38,8% und Nordamerika mit 10,2%.

Der Umsatz im Antriebs- und Schweissgeschäft stieg um 11,2%. Die anhaltend starke Nachfrage nach Automatisierungs- und Robotikanwendungen trieb die Umsatzentwicklung voran. Nach einem starken Jahr verlangsamte sich das

Wachstum im Geschäft mit erneuerbaren Energien und Stromversorgungen auf 5,9%. In Europa war die Solarenergie stark, in China jedoch schwächer. Hier rechnet LEM in den kommenden Quartalen mit einer Verlangsamung. Erhöhte Infrastrukturinvestitionen in allen Regionen unterstützten das Traktionsgeschäft von LEM, das um 29,9% wuchs. Der Umsatz im Hochpräzisionsgeschäft stieg aufgrund der starken Nachfrage nach Prüfständen für umweltfreundliche Automobile und Batterien um 24,4%.

Die EBIT-Marge im Industriesegment verbesserte sich von 21,3% im ersten Quartal 2017/18 auf 22,3% im ersten Quartal 2018/19.

Automobilsegment: mehr Bewegung im Markt für umweltfreundliche Automobile in Europa und den USA

Im ersten Quartal 2018/19 betrug der Umsatz im Automobilsegment 17,3 Mio. CHF, was einer Steigerung um 29,8% gegenüber dem ersten Quartal 2017/18 entspricht. Wechselkursbereinigt stieg der Umsatz um 25,4%. Das Umsatzwachstum erreichte 66,0% in China und 45,2% in Asien ohne China. Der Umsatz in Europa stieg um 39,2%. Der Umsatz in Nordamerika ging aufgrund der anhaltenden Schwäche in LEMs grössten Markt für konventionelle Automobile 12,7% zurück.

LEM's Geschäft umweltfreundliche Automobile wuchs um 86,0%. Das starke Umsatzwachstum in China setzte sich fort, und auch die europäischen und US-amerikanischen Automobilhersteller bringen zunehmend batterie- und hybrid-elektrische Automobile auf den Markt. Wie erwartet verlangsamte sich das Geschäft konventionelle Automobile von LEM in allen Regionen; der Umsatz ging um 14,5% zurück.

Der EBIT des Automobilsegments erreichte 2,8 Mio. CHF und lag damit um 4,0% über dem Wert des ersten Quartals 2017/18. Die EBIT-Marge betrug 16,0% gegenüber 20,0% in der Vorjahresperiode. Die EBIT-Marge wurde durch LEMs höhere Investitionen in F&E, Vertrieb und Produktionskapazitäten beeinflusst.

Finanzkalender

Das Geschäftsjahr läuft von 1. April bis 31. März.

6. November 2018	Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2018/19
1. Februar 2019	Ergebnisse des dritten Quartals 2018/19
22. Mai 2019	Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2018/19
27. Juni 2019	Ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2018/19
2. Juli 2019	Ex-Dividende-Termin
4. Juli 2019	Dividendenausschüttung

LEM – At the heart of power electronics

LEM ist Marktführer für innovative und hochwertige Lösungen zur Messung elektrischer Parameter. Unsere Kernprodukte – Strom- und Spannungswandler – kommen bei einer breiten Palette von Anwendungen in den Bereichen Antrieb & Schweißen, erneuerbare Energien & Stromversorgung, Traktion, Hochpräzision



sowie konventionelle und umweltfreundliche Automobile zum Einsatz. Die Strategie von LEM beruht darauf, die Stärken seines Kerngeschäfts voll auszuschöpfen und mit neuen Anwendungen zusätzliche Marktanteile zu gewinnen. LEM ist ein mittelständisches globales Unternehmen mit ca. 1 550 Mitarbeitenden weltweit. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in Peking (China), Sofia (Bulgarien), Genf (Schweiz) und Tokyo (Japan), und ein spezialisiertes F&E Center in Lyon (Frankreich). Zusammen mit den regionalen Vertriebsstellen nahe bei den Standorten der Kunden kann das Unternehmen einen weltweit lückenlosen Service anbieten. LEM ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert und hat das Tickersymbol LEHN.

www.lem.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Andrea Borla (CFO)

Telefon: +41 22 706 1250

E-Mail: investor@lem.com

Anhang:

Kennzahlen

In CHF Millionen	2017/18				2018/19	Veränderungen	
Auftragseingang	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q1 - Q1	Q1 - Q4
Industriesegment	63,9	58,7	63,1	70,4	68,0	+6,4%	-3,4%
Automobilsegment	14,8	19,4	15,6	13,8	17,9	+20,9%	+29,9%
LEM insgesamt	78,8	78,0	78,7	84,2	86,0	+9,1%	+2,1%
Book-to-bill ratio	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q1 - Q1	Q1 - Q4
Industriesegment	1,02	0,96	1,11	1,14	0,96	-5,9%	-15,9%
Automobilsegment	1,11	1,27	0,98	0,94	1,04	-6,9%	+10,1%
LEM insgesamt	1,04	1,02	1,08	1,10	0,98	-5,9%	-11,6%
Umsatz	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q1 - Q1	Q1 - Q4
Industriesegment	62,6	61,1	56,9	61,6	70,8	+13,1%	+14,9%
Automobilsegment	13,3	15,2	15,9	14,6	17,3	+29,8%	+18,0%
LEM insgesamt	75,9	76,3	72,8	76,2	88,0	+16,0%	+15,5%
EBIT	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q1 - Q1	Q1 - Q4
Industriesegment	13,3	12,6	11,3	13,9	15,8	+18,5%	+13,3%
Automobilsegment	2,7	3,3	3,3	1,3	2,8	+4,0%	+109,3%
LEM insgesamt	16,0	15,9	14,6	15,3	18,5	+16,1%	+21,6%

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

April bis Juni

In Tausend CHF	2018/19	2017/18	Veränderungen
Umsatz	88'049	75'905	+16.0%
Herstellungskosten	(48'235)	(40'983)	
Bruttoergebnis	39'814	34'922	+14.0%
Bruttomarge (in % des Umsatzes)	45.2%	46.0%	
Vertriebsaufwand	(7'735)	(7'643)	
Verwaltungsaufwand	(7'119)	(6'696)	
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(6'509)	(4'696)	
Sonstiger Aufwand	0	0	
Sonstiger Ertrag	97	89	
EBIT	18'548	15'977	+16.1%
EBIT Marge (in % des Umsatzes)	21.1%	21.0%	
Finanzaufwand	(45)	(28)	
Finanzertrag	28	13	
Wechselkurseffekte	(1'150)	670	
Ergebnis vor Steuern	17'381	16'632	+4.5%
Steuern	(3'894)	(3'382)	
Reingewinn	13'487	13'251	+1.8%
Reingewinnmarge (in % des Umsatzes)	15.3%	17.5%	